

Referenzen & Empfehlungen

Liebe!



Dr. med. Johannes Donhauser, Gesundheitsamt im Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen

Tobias Ulms Botschaft ist authentisch und deshalb für Jugendliche verständlich und nachvollziehbar. Ich habe mich selbst davon überzeugt und möchte seinen Auftritt in einer Veranstaltung zur Prävention der Drogensucht gerne empfehlen, weil hier der „Peer“-Ansatz (von jungen Menschen für junge Menschen) berücksichtigt ist.



Alois Thumann, Kreisjugendring Neuburg-Schrobenhausen

...einmal auf der schiefen Bahn – und es geht immer bergab! So war es auch bei Tobias. Auch er war schwach und konnte im entscheidenden Moment nicht „Nein“ sagen! Heute steht er zu seiner „Vergangenheit“ – offen, ehrlich, selbstkritisch. Heute geht es bei ihm wieder bergauf! Er hat (mit Hilfe Anderer) die „schiefe Bahn“ verlassen und sein Leben in die eigene Hand genommen! Das ist stark, sehr stark sogar! – Das verdient Respekt und „starke Anerkennung“!



Dr. Gerhard Preisler,
Schulamtsdirektor, Neuburg a.d. Donau

„Fehler zu machen ist menschlich, aus Fehlern zu lernen wünschenswert. Herr Ulm gibt hierfür ein beeindruckendes Beispiel. Überzeugend die Offenheit und Ehrlichkeit mit der er seine Fehler und den Weg zurück beschreibt und mit qualitätsvoller Musik unterlegt. Unseren Jugendlichen tun solche „Botschafter“ sicherlich gut!“



Albin Kaufmann, 1. Bürgermeister Markt 86666 Burgheim,
Tel. 08432 941212 - buergemeister@burgheim.de

Die Vergangenheit von Tobias ist durch ein Höchstmaß an negativen Lebenserfahrungen geprägt. Wohl im letzten Moment hat er es geschafft, die Kurve zu kriegen, und auf den rechten Weg zu finden. Allein dies ist ein Ausdruck von Stärke, eine Lebensleistung, die unsere volle Anerkennung verdient. Vielmehr noch ist sein offener Umgang mit dieser Vergangenheit bewundernswert. Mit seiner Musik versucht er Jugendliche zu erreichen und ihnen ein ähnliches Schicksal, welches Tobias wertvolle Jugendzeit gekostet hat, zu ersparen. Seine Musik wirkt glaubhaft und überzeugend. Sein Ansporn und seine „Mission“ verdienen hohen Respekt.

Auftritte

München Philharmonie Geiselsgasteig	Hauptschule Burgheim
Bay. Meisterschaft im Kunst- & Einradfahren	Jugendforum Burgheim
IN TV, Ingolstadt	Ostend Bürgerfest, Neuburg/Donau
„Wir füreinander“, Schrobenhausen	Marktfest Burgheim

Aktuelle Auftrittstermine finden Sie hier: www.tobiasulm.com

Liebe is was unbeschreibliches!

*Liebe! Is so was Unbeschreibliches!
Liebe! Is was Unverzeihliches!
Liebe! Is überhaupt nichts Peinliches!
Liebe! Is wenn man sich einig is!
Liebe muss man aufbauen! Liebe muss man zulassen!
Das is wie ein Haus bauen oder erst mal Fuß fassen!
Liebe is schön! Liebe is mächtig!
Liebe kann verwöhn! Liebe is stressig!
Liebe is beides! Liebe is gar nichts!
Liebe is meistens einzigartig!*

(Auszug aus „Liebe is“ von Tobias Ulm)

Besucht meine Webseite, lest meine Texte, informiert euch über Drogen, Sucht und Verhinderung, hört meine Songs bei meinen Auftritten!



www.tobiasulm.com

nein zu drogen!



Tobias Ulm
Erfahrungsberichte & Songs

Meine Botschaft

Drogen sind die dunklen Begleiter unser Spaß- und Konsumgesellschaft. **Ich kann ein Lied davon singen. Im wahrsten Sinne des Wortes.**

Ich war ganz tief im Drogensumpf, hab' dafür gebüßt und wertvolle Jugendzeit im Knast verbraucht. Jetzt bin ich dank der Hilfe Vieler wieder clean und möchte mithelfen, dass Kinder und Jugendliche nicht dieselben leidvollen Erfahrungen durchmachen müssen.

Bitte helfen Sie mit, die psychosozialen Kompetenzen von Jugendlichen zu stärken. Menschen, die psychisch und sozial im Gleichgewicht sind, sind weniger anfällig für eine Suchtentwicklung. Ein stabiles und menschliches soziales Umfeld, Selbstbewusstsein und Geborgenheit sind vor allem in der kritischen Phase der Pubertät wichtig, um in den Konflikt- und Risikosituationen ihres Alltags verantwortlich zu entscheiden.

Meine Botschaft an die Jugendlichen:

„Seid stark und verpasst den Drogen ein klares Nein“.

Kommt zu meinen Auftritten, sprecht mich persönlich an und erfahrt von mir warum Drogen "Scheisse" sind !!



Mein Programm

Jugendliche sind besonders gefährdet. Gründe dafür, gibt es viele: Unzufriedenheit, Missmut, mangelnde Perspektiven, Impulsivität und manchmal auch nur Neugierde. Durch Suchtmittel erscheint das Leben leichter, freundlicher, zufriedener. Es ist jedoch oft weniger die Suche nach Glück, als die Verweigerung gegenüber den bestehenden Gesellschaftsverhältnissen, die Jugendliche die verschiedensten Drogen ausprobieren lässt. Hier gilt es vorzubeugen und zu informieren, denn

Verhinderung und Aufklärung ist in jedem Fall besser als Entziehung!

Warum ein klares „Nein gegen Drogen“ wichtig ist, darüber spreche und singe ich in

**Schulen,
Jugendforen,
Firmen,
Bürgerhäusern,
Vereinen,**

kirchlichen und
caritativen Einrichtungen
sowie **bei Konzerten.**



Mein Programm dauert 60 - 90 Minuten. Darin berichte ich über mein Abrutschen in den Drogensumpf, die Konsequenzen, die ich deshalb zu tragen hatte und wie mir der Ausstieg gelungen ist. Dazu präsentiere ich musikalische Eigenkompositionen und Songs bekannter Künstler. Gerne stehe ich dabei auch für eine Diskussion zur Verfügung.

Weitere Infos zu mir und meiner Musik finden Sie unter **www.tobiasulm.com**.

Wenn Sie an einem Auftritt interessiert sind, emailen Sie bitte an:

heinz.ulm@tobiasulm.com

Tel. 08271 - 430 1230

Meine Lieder

Auf meinem Weg hat mir vor allem die Musik geholfen wieder Tritt zu fassen. Meine Lieder spiegeln die negativen, aber auch die vielen positiven Erfahrungen wieder. Diese möchte ich weitergeben und freue mich über jede Gelegenheit dazu, denn Lieder sagen mehr als reine Worte. Meine Raps und Songs sind ein Spiegelbild meiner Geschichte.



*„Einsamkeit im Knast... ein Gefühl der Trauer.
Hab die beste Zeit verpasst... ein Blick an die Mauer und es erwacht Realität!.....
Doch bis zur Erlösung, bis zum erlebten Ende verlangt es viel Disziplin meiner geistigen Wende! Dafür schau ich zurück in meine Vergangenheit! Ich mach's nicht nochmal, damit's vergangen bleibt!..*

(Auszug aus "Demütige Einsamkeit" von Tobias Ulm)

*Ich will Suchtdruck erklären, fühle mich schmerzunempfindlich;
wollt es nicht lern', mein Verhalten zu kindlich.
Eltern, Geschwister, Freunde, Psychologen erzählen: das Böse steckt in diesen Psychodrogen!
Es ist das Böse das ein' verleitet, Kummer und Sorgen bereitet!
Der Engel verlässt dich während das Böse dich begleitet.
Das ist unerklärbar; Drogensucht macht sich bemerkbar...
Das ist der krasse Drogenfluch bin am Boden und versuch mich zu wehren, doch umhüllt er mich wie ein Leichentuch...*

(Auszug aus "Suchtdruck" von Tobias Ulm)